

Auch pflegen sie durch die Menschen zu breglen/ vnd gemeiniglich die Weibsbilder/ wann ihnen ihre allerliebster entlauffen/ so breglen sie ihn das er widerkommen muß/ darfür brauche wie folgt.

Alhie nemmen sie die Kräuter/ die sie dem Teuffel zugefallen außgraben/ vnd auch in seinem Namen ein Hasen kauffen/ wie sie wol wissen/ legen alle bewusste Stück darein/ machen ein Feuer darumb/ vnd auff denselben Menschen den sie begeren zu haben für vnd für biß das er kompt/ deßwegen er gar kein Ruhe haben kan/ vnd wo er nit fort kan kommen/ kompt er von Sinnen oder stirbt vor Angst.

Solcher Person hilff wie folgt.

Nim für solche Vangigkeit deß Edlen Durandis/ auch deß Ingrün beerwincels/ deß Widerthons/ Hypericon/ Ana/ sied es in Wein/ vnd gib es ihm zurrincken/ deß Edlen Durandis vnd Hypericon hencke ihm an halß/ so wird er gesund.

Es seind auch etliche Zauberere dardurch sie die kleinen Kindlein verzaubern/ denen hilff also.

Sie nemmen den Kindern ihre Windlen  
oder

oder Hembdlein/ oder der Glicken was sie können bekommen von Kindern/henckenes in rauch/ davon das Kind vom Rauch kein Ruhe hat/ so wol auch durch ihr Zauberische Wort kein Ruhe haben können.

## Denen hilff also.

Nim Durchwachs/ seud es in Wasser/ vnd bad das Kind darinnen 3. tag nach einander/ morgens frühe ehe die Sonn auffgehet/ darnach traag auß an ein heimliches Ort/ da nicht viel Leuth hinkommen/ oder zu einem fließenden Wasser.

Nim des Edlen Durandis / Hypericon / Widerthon/ Ana/ stoß es zu Pulver/ strewe es dem Kind auff den Drey 30. Tag nach einander so wird es gesund.

Für das beschreyen der kleinen Kinder/  
wie ihu zu helfen.

Wiewol diß nicht gehört vnder die Zauberische Kunst/ so muß ich doch solches erzehlen/ gedencken/ die weil es den armen Kindern zum besten kompt.

Die Kinder wann sie beruffen sind/ so seind sie gar blau vmb die Augen/ ruhen des Nachts nicht/ weinen vnd heulen.

Hilff

Von Heylung der  
Hilff ihm also.

Nim Beerwincel/ das ist/ Ingrün/ Du-  
rant / Hypericon / legs ihm ins Bad/ darinn  
bad das Kind neun mal/ darnach nim Linden  
Wissel/ Eybischholz/ das auff den Weiden ge-  
wachsen ist/ Delfuchen Waben/ damit räuch  
das Kind Abends vnd Morgends/ so wirt ihm  
bald geholffen.

Wann das Bihe verzaubert ist/ dasselbig  
zu behüten vor absterben/ vnd die Zauberey  
wider weg zubringen wie hernach folgt.

Wann das Bihe bezaubert ist/ so nim Wey-  
rauch vnd Mirzen vnd rothen Knoblauch/ stoß  
vndereinander an einem Donnerstag nach  
Mittag/ wann das Vieh außgeht/ so nim ein  
neuen Leub Brot vnd schneid ein bisle darvon/  
vnd in ein jedes ein wenig eingemacht/ vnd da-  
rauff ein wenig Sals gestrewet. das es das  
Viehe esse/ darnach zu Feld getrieben/ es hilffe/  
demnach am Freytag am Morgen früh wann  
du gemolcken hast/ so laß die Beltten nicht auß-  
schwencken/ oder heng es vergebens in Rauch  
ohn außgewaschen/ so wird dieselb kommen vnd  
etwas borgen wollen/ du solt ihr aber nichts lei-  
hen/ sie wird im Haus hin vnd her gehen/ so  
mußtú sehen das sie nicht hinauß mag/ es hilffe  
sonst nichts.

Ein

## Ein anders.

Nim die Milch von der selben Kuh / gies in ein neuen Topff an einem Sonnabend / ehe die Sonn auffgeht / vnd gies die Milch darein / vnd wuff die stück auch darein / vnd reypff der Kuh die langen Haar auß vnder den Augen / thu es in die Milch im Topff / darnach mach ein Teig von Meel / thu ein Deckel vber den Hasen vnd verkleib ihn wol / das kein Luft darein kompt / darnach nim das Seytuch / du mußt aber den Topff mit der Milch ins Feuer setzen / vnd laß sieden ein stundt oder zwo / darnach nim das Seytuch rein gewesen / vnd geuß die gesotten Milch darein / vnd dardurch / darnach laß die Kuh zu 3. malen melcken / vnd seyhe die Milch durch das Tuch wie zuvor / vnd geuß dann die Milch alle zusammen in ein neuen Topff / vnd thu deines Hauses Staub darein / darnach setz den Topff mit der Milch vber die Thür da die Kuh in Stall gehet / vnd sprich O Herr Jesu Christ mein Nutz ist mir benommen / ich bitte dich durch dein bittere leiden / das mir möchs mein Nutz wider werden der mir ist benommen.

Vnder allen Zaubereyen in gemein  
brauch diese nachfolgende Stück.

Wer sich des bezauberens befürchtet oder  
befor.